

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[31476.]

Mein Lager von englischen und französischen Pracht- werken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges meistens sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermaßen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich, mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1868.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Antiquarischer Katalog.

[31477.]

Meinen soeben erschienenen antiquarischen Katalog Nr. VI, enthaltend:
Literarische Curiositäten, Facetien,, Galanterien, Geheime Memoiren, Piquante Hof-, Liebes- und Scandal-Geschichten, Merkwürdige Schriften für und gegen die Frauen etc. (2652 Nummern.)

versende ich unverlangt nur an solche Handlungen, welche zeither für meine Kataloge Verwendung hatten, allen übrigen berechne ich denselben mit 2 N^o baar.

Stuttgart, 17. November 1868.

J. Scheible.

Zur Besorgung der Commissionen

[31478.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im November 1868.

Wallishäuffer'sche Buchhandlg.
(Jos. Klemm.)

[31479.] = H. Georg = Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[31480.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1868.

Winkelmann & Söhne.

[31481.] Die geehrten Herren Buchhändler erlaube ich mir ergebenst auf meine neu eingerichtete

Buchbinderei in Leipzig

kleine Windmühlengasse Nr. 12
parterre

aufmerksam zu machen.

Ich empfehle mich den geehrten Firmen zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mit der Versicherung, alle mir zugehenden schätzbaren Aufträge zu möglichst billigen Preisen in solider Weise auf das prompteste auszuführen, wie überhaupt bemüht sein werde, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Herren Auftraggeber zu erwerben.

Mit Hochachtung ergebenst

Albin Förster, Buchbinder.

Leipzig, kleine Windmühlengasse Nr. 12
parterre.

[31482.] Alle verlangten Prospekte zu unserem
Klassiker-Verlag,
Konversations-Lexikon,
Kartographischen Verlag etc.

werden in der zweiten Woche des December expedirt, um mit den um diese Zeit bei den Herren Sortimentern eintreffenden Probenummern und Continuationen von Journalen verbreitet werden zu können.

Dagegen versenden wir noch in diesem Monat und in gleicher Anzahl ein für das Weihnachtsgeschäft berechnetes

Verzeichniß

unserer gebundenen Verlagsartikel, welches wir zur Beachtung und zweckmäßigen Verwendung empfehlen.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

Inserat-Empfehlung!

[31483.] Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben

von

Güder, Heer und Riegenbach.
Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Inserationspreis 1¼ N^o per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel.

Bahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)

Nur auf Verlangen.

[31484.]

Demnächst erscheint:

Nr. XXIII. Catalogue d'une collection de livres rares et curieux, provenant en majeure partie d'une Bibliothèque d'un amateur, la plupart reliés en maroquin et en veau d'une conservation parfaite, en vente aux prix marqués.

Dieser an schönen Manuscripten und seltenen Büchern sowie an prächtigen und geschmackvollen Einbänden von Derôme, Koehler, Thouvenin, Bozerian, Nidree, Bauzonnet, Duru etc. reiche Katalog wird nur auf Verlangen versandt und bitten wir bei Aussicht auf Absatz um gef. baldige Bestellungen. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig und Stuttgart.

Zürich, November 1868.

Schweizer. Antiquariat.

Die xylographische Anstalt

[31485.]

von

Eduard Ade in Stuttgart

empfehlte sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise:

Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figurliche Holzschnitte, à Quadrat-Centimètre 2 fr. bis 4 fr. Ed. B.

Desgleichen feinste künstlerische Ausführung, à Quadrat-Centimètre 4 fr. bis 7 fr. Ed. B.

Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details, à Quadrat-Centimètre 7 fr. bis 10 fr. Ed. B.

Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimètres 18 fr. bis 30 fr. Ed. B.

Zeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

Kunstverlags-handlungen

[31486.] mache ich darauf aufmerksam, dass es zur Bekanntmachung guter Kunstblätter und guter Kunstartikel aller Art kein geeigneteres Organ gibt, als die

Zeitschrift für bildende Kunst,

(Auflage 1750)

welche sich in den Händen aller mit der schönen Kunst in näherer Beziehung stehenden und sich dafür interessirenden Personen befindet.

Ich habe die Einrichtung getroffen, dass nach Wunsch auch der Umschlag der Monatshefte zweispaltig zu demselben Preise, wie das Beiblatt „Kunstchronik“ (dreispaltig) à 2 N^o pro Petitzeile zu Inseraten benutzt werden kann.

Beilagen, ¼—½ Quartbogen, berechne ich mit 5 s.

E. A. Seemann in Leipzig.

60fr. = 1fl. — 1fr. 45kr. = 1fl. 45kr.